84.III.91

SEX-POL INFO Nr. 22

juli '74 jahrg.3 0.60 dm

bevor ihr beginnt, dieses info zu lesen, möchten wir euch noch einmal INSTÄNDIG bitten, doch die fragebögen aus dem letzten info an uns zurückzuschicken!!!!!! es ist wirklich sehr nützlich für uns ab und an mal einen überblick zu bekommen.....und letzten endes ist es ja auch in EUREM INTERESSE!

das inhaltsverzeichnis für dieses info findet ihr auf der vorletzten seite (der 1. missratene versuch einer titelseite)

eigentlich sollte schon in diesem heft ein wenig über das 3. sexpol-treffen stehen, aber leider bekamen wir das protokoll etwas kurzfristig zugeschickt.

also, nächtes mal bestimmt etwas übers treffen. ausserdem dann die auswertung der fragebögen...und vieles, vieles mehr!!!!!

SEXUALITÄT + HERRSCHAFT

WER DAS SEX-POL INFO ABONIEREN
MÖCHTE, DER SCHICKE BITTE ca. 40
10 PFENNIGSBRIEFMARKEN AN DAS
SEX-POL INFO 21 HAMBURG 90
WETTERNSTRASE 19
IHR BEKOMMT DANN MONATLICH FÜR
EIN HALBES JAHR DAS SPINFO ZU
GESCHICKT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

LESERBRIEF

FOLGENDER LESERBRIEF ERREICHTE UNS AUS VILLINGEN :

Hallo Jung's gegenüber!

Mit Interesse las ich Euere Broschüren-Liste-Programm.
Und ich dachte mir etwas dabei. Dies'
Freie Liebe auf Kosten und auf die Knochen anderer ist nicht Liebe, sondern Egoismus.
Egoismus macht aber nicht glücklich, sondern macht aus dem Menschen einen Muffel.
Lustkonsum ist zu billig und nicht erstrebenswert.
Ohne Folgen kann man aus dem menschlichen Körper keine Lustfabrik machen. Statt sich aus den Zwängen der Sünde zu befreien, begibt man sich in die Sklaverei der eigenen Süchte. In der Tat, ich gönne Euuuh Schöneres und Besseres.

soweit der "leserbrief" aus'm schwarzwald.

wir wollen nicht aus dem körper eine "lustfabrik" machen.
wir treten dafür ein, daß sich der mensch frei und glücklich in all seinen bedürfnissen befriedigen kann.
diese befriedigung der bedürfnisse darf nicht auf kosten anderer gehen. insofern hat der schreiber schon recht. aber gerade die kaputte, verklemmte, verlogene erziehung bringt ja erst jene haltung hervor, die man egoismus nennen kann.
wenn menschen von kindheit an frei und glücklich leben können, werden sie sich nicht auf kosten anderer befriedigen.
der leserbriefschreiber möge sich nur einmal vorstellen, wie lächerlich seine argumentation wäre, bezöge er sie auf den menschlichen nahrungstrieb.

LESERBRIEF

und wie der nahrungstrieb, so ist auch die sexualität ein grundbedürfnis des menschen, das befriedigt werden muss,- in einer gesellschaft wie dieser, wo die lustvolle befriedigung nicht möglich ist, wird man krank...so wie man schwächlich werden würde und schliesslich sterben würde, wenn man nichts zu essen bekäme.
dass die sexualität als das erkannt wird, was sie ist, dafür arbeiten wir.
im zusammenhang mit sexualität von "süchte" oder "sünde" zu sprechen zeigt nur, was die (v)erziehung schön angerichtet hat.

THING: Zeitschrift für Praxis und Theorie fortschrittlicher Jugendarbeit!

bestellen bei 1 DM in Brief marken für Probeex. beilegen

c/o H. Schultz, 1 Berlin 47, Neuköllnerstr. 206

07/74 LESERBRIEF SEXPOL-INFO

DAS SEX-POL INFO : KRITIK VON THOMAS

im titelblatt erklärt das info, es sei als ein "organ der undogmatischen und anti-autoritären neuen linken zum thema sexualität und herrschaft"zu verstehen.

es geht dabeix um den begriff "organ". was ist ein organ? etwad ausführendes, ein körperteil wie mund oder pimmel. ein mund oder ein pimmel ist aber mit seinem körper verwachsen und der körper wäre in diesem falle die antautoritäre bewegung. soweit es die überhaupt noch richtig gibt ist diese bewegung aber keinesfalls mit dem SPINFO verwachsen, sondern in erster linie ist das SPINFO ein produkt der harburger (stefan, barbara, volker, nane). hin und wieder erscheinen einige leserbriefe und so, das ist doch die lage. das SPINFO ist also kein organ, bzw. nur ein organ der harburger plus leserbriefe.
das scheint mir das entscheidende problem zu sein:
was und wen will man eigentlich mit dem SPINFO erreichen? SPINFO könnte ein kommunikatiosorgan der linken werden, dazu müsste die linke wesentlich aktiver sein. oder aber es könnte ein agitationsorgan der sexpol sein. klar sollte aber auf jeden fall sein, dass eben nichts klar ist und wir (ich beziehe mich da ein) klarheit brauchen. denn ob das SPINFO

LESERBRIEF

SEXPOL-INFO #22

nun ein mehr internes blatt der linken werden soll oder ein agitblatt oder sonstwas, wir müssten uns klar darüber werden, was wir eigentlich erreichen wollen.
irgendwie sind wir alle für die sexuelle freiheit. dann sind noch einige für die beschäftigung mit der orgonomie. doch über den weiteren weg (wissenschaftliche arbeitsgruppen, sexpol-organisation, kommunikatioszeitung der linken, agitation usw.), über die methode sind wir uns alle im unklaren. das zeigt sich deutlich an unserer arbeit undx am SPINFO.
ich will bei der beschreibung dieser unklarheit bei mir anfangen, denn es ist immer so leicht, andere zu kritisieren und was die eigene person angeht, zu schweigen.
ich habe in den letzten drei monaten zwei ganz enorme schwankungen gemacht. noch vor ein paar monaten habe ich den artikel in ~~der~~ DER FUNKE herausgebracht, in dem ich dazu aufforderte, mit besonderem psychologischen geschick das denken der massen zu erobern und sich an die spitze zu stellen, oder, wie es einer meiner freunde in mainz sagte: dafür zu sorgen abends nicht die dämliche visage vom schmidt im fernsehen bewundern zu können, sondern unsere eigenen.
von da aus kam ich zu einem anarchistischen standpunkt der ablehnung jeglicher herrschaft, den ich auch heute noch habe.
die anarchistischen wege zur revolution sind mir dabei allerdings immer fragwürdiger geworden. jetzt bin ich völlig im zweifel, was zu tun ist.

LESERBRIEF

ähnliche "vermischte standpunkte" meine ich, sind auch im SPINFO zu finden. mal werden besonders gute agitationsbeispiele gebracht und eine kirchenaustrittskampagne. agitation als solche ist aber unter umständen auch schon wieder"politik", wenn auch sexualpolitik. w.reich hat im freud-interview gesagt "mein fehler war es, dass ich politik gemacht habe und nicht soziologie". in dem sinne ist reich später unpolitisch gewesen, ein orgonomischer fachmann, der hofft durch die verbreitung von wissen die welt zu verändern und gewisse zeit sogar ganz schöne illusionen in das "moderne amerika" setzte.
so wiedersprechen sich meiner ansicht nach die agitationsbestrebungen (klabauters, artikel über politische repression) und die bestrebungen nach wissen im SPINFO (orgonomie artikel).

LESERBRIEF

jimmy lallement (buch: vorläufige these über den gelöst-oszillierenden charakter) hat das von der seite eines absolut radikalen "politischen" durchschaut, indem er zwar reich "anwendet", aber seine grenzen in dessen "kalter spezialisierung" sieht. eine andere sicht wäre eben die betont unpolitische art die reich in seinen letzten lebensjahren praktizierte.
ich meine, wir (ihr) sollten uns darüber klar werden, was wir nun eigentlich wollen, politik oder wissenschaft oder eine völlig neue form von beidem. so wie jetzt kann das SPINFO nicht weiter existieren: für die linken bringt es nichts neues (ich meine sexpol-linken), für die normalen menschen ist der grösste oder ein grosser teil nicht interessant genug, für wissenschaftler bringt es keine konkreten anregungen.
ich will mich hiermit für keine dieser dinge aussprechen, obwohl ich nicht verschweigen will, dass ich im augenblick mehr dazu neige, gar keine zeitung zu machen und mich theoretischer und praktischer untersuchungen zu widmen (praktisch: mit leuten reden, usw., theoretisch: endlich klarheit über die orgonomie).
ich habe das mal aufgeschrieben, um mir selbst klarheit über meine unklarheit zu verschaffen und weil es so am übersichtlichsten ist.

thomas

Deine Meinung würde uns auch interessieren ...

• HOMOSEXUELLE •

eine private amerikanische hilfsorganisation vermittelt pflegestelle für homosexuelle jugendliche, die kein zuhause haben oder ihren eltern weggelaufen sind, bei homosexuellen erwachsenen.-

PERCZ vom new yorker jugendamt sagt: "überall sonst werden solche kinder wie kriminelle behandelt. niemand will sie.

der hamburger referent für jugendliche-heime, hermann hennings: "wir wären da sehr vorsichtig. eine gefährdung der jugendlichen und ein konflikt mit dem strafgesetz erscheint uns nicht ausgeschlossen."

WIR WOLLEN IN JEDEM SPINFO ETWAS FÜR, ÜBER UND VON SCHWULEN BRINGEN .- ABER AUCH HIER -WIE ÜBERHAUPT- SIND WIR AUF DIE MITARBEIT DER LESER UND LESERINNEN ANGEWIESEN.

SCHREIBT DOCH KLEINE ARTIKEL/ERFAHRUNGEN/BERICHTE ÜBER SCHWIERIGKEITEN/ GLÜCK ODER SONSTWAS.

WO BLEIBT DEIN ARTIKEL ?

SEXPOL-INFO, 21 HH 90, WETTERNSTR. 19

KINDERERZIEHUNG —THEORIE—

das kind hat immer recht! es will von geburt an schlicht seine bedürfnisse befriedigt haben. kranke leute sind nicht imstande, darauf einzugehen. sie werden vielleicht keine oder zuwenig milch geben, zum an "pfui" sagen oder die kindliche sexualität bestenfalls ignorieren. sie werden also ihre eigenen erziehungsschäden, die allesamt unseren erkenntnissen nach der kleinfamilien - struktur entspringen, auf das kind übertragen.

kindererziehung in unserem sinne setzt die positive einstellung zur infantilität voraus, was nur durch therapeutische verarbeitung der kindheit des er - ziehers erreicht werden kann.

allerdings verändert selbst die 'beste' bürgerliche psychotherapie,noch dazu bei verbleiben in einer zweierbeziehung,in keiner weise den charakter.

die zweierbeziehung kann immer wieder als ventil für aggressionen oder ungestillte liebesbedürfnisse infantiler herkunft mißbraucht werden, ja, sie scheint sogar extra dafür geschaffen zu sein!

der 'schwächste' teil der familie, das kind, wird von den zahllosen, nahezu in jeder handlung enthaltenen erniedrigungen, abweisungen, lügen, verhöhnungen oder auf der anderen seite von den lobhudeleien und zur schau stellungen systematisch gebrochen.
es wird dazu gebracht, sich nicht mehr auszukennen. es paßt sich voll verzweiflung und hoffnungslosigkeitder umwelt an, es richtet sich nach leuten, die selbst total ahnungslos sind, was menschliche bedürfnisse anbelangt.

KINDERERZIEHUNG — THEORIE —

dies gilt natürlich auch für jene erziehungs~~xxxx~~-modelle, die auf rationaler einsicht des kindes aufbauen,- d.h. der verbale kontakt eltern-kind steht im mittelpunkt. aggressionen werden nicht offen hervorgebracht, ebenso andere allzu emotionale reaktionene diese, die methode des mittelstandes (im weitesten sinne) dient ebenso der verkrüppelung,- die verwirrung wird durch 'niederreden' erzeugt.

leben bedeutet für das kind praktisch, ständig erklärungen abzugeben, intellektuelle leistungen erbringen zu müssen.
aus 'liebe' zu den eltern, die immer die richtigen worte finden, entfernt sich das kind von dem bedürfnis, zu den eltern das notwendige spielerische verhältnis zu ~~xxxxx~~ gewinnen.

die antiautoritären erziehungsversuche (kinderläden, kinderkollektive etc) können als befreiungsversuche gewertet werden, allerdings als befreiungsversuche geschädigter eltern von ihren meist ebenfalls bereits gestörten kindern, wie es sich nun herausstellt.

war zu anfang dieser bewegung noch deutlich die unzufriedenheit etwa mit der zweierbeziehung zu spüren -man war sich klar über ihre schädigenden auswirkungen in der kindererziehung- so zeigt sich nun in zunehmendem maße, vermutlich um der tatsächlichen sprengung der kleinfamilienstruktur aus dem wege zu gehen, ein trend zur rückkehr in eben dieses system, oft verschleiert durch den fortschrittlich anmutenden charakter einer wohngemeinschaft.

das leben in einer therapeutischen kommune ermöglicht

die loslösung von den deformierungen durch die

HAU' DRAUF KLEINER!

kleinfamilie, der ständige kontakt mit mehreren läßt keine abkapselung zu, depressionen werden aufgefangen und durch kommunikation aufgelöst. aggressives verhalten, in der zweierbeziehung oft sehr bedrohlich für das zusammenleben, wird in der kommune als krankheit behandelt.
mutter sollte nur werden, wer über eine gesunde psychische struktur verfügt, d.h. über soziale identität, und diese verbindung von ich-stärke und guter kommunikation mit allen in jeder beziehung ist wohl nur in einer therapiekommune zu erreichen. die kleinfamiliengesellschaft hat an kommunikationsmöglichkeiten nur künstliches anzubieten, sei es kneipe, theater oder arbeitskreis.
die wohngemeinschaft oder die fortschrittliche ehe meint unter befreiung der frau zB eine entlastung von der arbeit mit dem kind, eine richtige forderung, die aber wohl nur in einer gesellschaft aufgeworfen werden kann, in der kindererziehung tatsächlich schwerarbeit ist.

KINDLICHE SEXUALITÄT etwa ist bei aller toleranz und theoretischem dafür-sein für den sexuell unbefriedigten und deshalb gestörten erwachsenen selbst in fortschrittlichen kreisen grund für nun schon jahrelange diskussionen, faktisch ohne konsequenzen, außer der bildung weiterer sexualitäts-arbeitskreise; inzwischen wächst der bedarf an kindertherapeuten!

da die sexuellen beziehungen in der kommune durch die therapeutische arbeit von ihren krämpfen befreit werden, verliert nach einer zeit 'sexueller ausschweifungen', die den ausgehungerten bürger

KINDERERZIEHUNG — THEORIE —

im kommunarden hervorkehren, die sexualität ihren spannenden charakter. sie gilt nicht mehr als e i n z i g e f o r m genußvoller kommunikation, wohl aber als intensivste. es gibt keine ungestillten liebeswünsche mehr, die am kind ausgelebt werden, und schon gar keine sexualitäts verbote.
sexuelle äußerungen werden selbstverständlich bejaht, sexuelle wißbegierde ohne verlogene scham gestillt.
der ödipus-komplex, in der kleinfamiliengesellschaft eine nahezu unheilbare krankheit, wird in der kommune keinen schaden anrichten, eifersucht und ihre schleimigen auswirkungen werden keinen dankbaren boden finden.
es gibt keinen privatbesitz, keiner ist jemandem liebe schuldig. die kleinfamilie kommt ohne ödipus gar nicht aus. er bereichert das öde dasein zumindest mit dramatik, dient als aggressionsventil. es findet sich immer ein grund, das kind vom sexualleben der eltern fernzuhalten, auch wenn es selbst den wunsch nach dabeisein geäußert hat.

ALS BEILAGE FINDET IHR IN DIESEM INFO EIN POSTER, WIE MAN GEGEN POLIZEI UND JUSTIZ DIE NERVEN BEHÄLT!

KINDERERZIEHUNG —THEORIE—

natürlich gibt es auch in der kleinfamiliengesell - schaft ausnahmefälle, die dem kind auch gute ge - liebte sein wollen. ob allerdings in der kleinfa- milie dem kind gesunde sexualität überhapt vermit - telt werden kann, bleibt dahingestellt.
unsere erfahrungen aus der aktionsanalyse beweisen immer wieder die krankheit dieser struktur; selbst progressive eltern leben ihre triebstauungen am kind aus, in form von ablehnung und besonders inniger zuwendung, letztlich unbewußte mittel, das kind an sich zu fixieren, unterdrückung durch verlo- gene begriffe wie 'liebe', 'kränkung' usw. schmack- haft zu machen.
verlogen deshalb, da zB an einen liebesbeweis meist eine bedingung geknüpft ist: bravsein oder vernünftigsein usw, formen der konditionierung, wie sie etwa beim 'wolfsmenschen' oder sonstigen wilden kindern angewendet wurde: bei bravsein oder intelligenzleistungen gibt es liebe, bein unfolg- samkeit oder nicht-kapieren strafe.

waren dort allerdings kleine bestien zu bändigen, so fragt man sich, wovor sich der homo normalis bei seinen süßen kleinen fürchtet, wenn er etwa beim onanieren zuschlägt, brutal ausge - drückt. es genügt auch, einen entsetzten blick zu bekommen, das kind wird meinen, etwas entsetz- liches getan zu haben; und weg-schauen bedeutet für das kind wiederum: was ich mache, ist nicht zum anschauen und es spürt natürlich den grundton dieser haltung, einer art tot-schweigen.
so gerät jede handlung, die nicht eindeutig positiv den kindlichen bedürfnissen gegenübersteht, zum symbolischen massaker.

KINDERERZIEHUNG —THEORIE—

die kommune begreift sich nun nicht als insel ohne auseinandersetzungen, aber sie ist in dem bewußt - sein, aggressionen als defekt anzusehen und hat es nicht nötig, ein kind zur abreaktion herzunehmen. durch die aktionsanalyse werden die 'schweinehunde' jedes einzelnen zutage gebracht und auseinandergenommen. die therapiekommune ermöglicht dem erziehungsgeschädigten, wovon ich niemanden ausschließen möchte, ein reales, positives verhältnis zu kindern zu bekommen!
die kleinfamilie als total kinderfeindliche institution, was ihre architektur, ihre erzieher, ihre anzahl an bezugspersonen und allem, was aus diesen minuspunkten resultiert, ist nicht in der lage, dem menschen die möglichkeiten zu einer gesunden ent - wicklung zu geben; sie erweist sich als asozial!

kommune dagegen ist ein in sich geschlossenes soziales system, als produktionsgemeinschaft ökonomisch weitgehend unabhängig vom kleinfamilienmarkt und dadurch in der lage, arbeit und leben keine völlig voneinander getrennten bereiche werden zu lassen. die mutter, zumindest in den ersten zwei lebensjahren, wichtigste bezugsperson des kindes, kann auf dieser basis sowohl ihre eigenen, als auch die bedürfnisse des kindes optimal befriedigen.

Nicht allein dem Glück vertrauen.

KINDERERZIEHUNG —THEORIE—

mit zunehmendem alter wird das kind in einem kontinuierlichen ablauf intensivere beziehungen zu anderen gruppenmitgliedern bekommen. die ablösung von der mutter wird auf diese weise unkompliziert vor sich gehen, ohne etwa verwahrlosung entstehen zu lassen. verwahrlosung bedeutet beziehungslosigkeit , eine krankheit die nur dem kleinfamiliensystem entspringen kann. die therapiekommune bietet dem kind sowohl eine feste beziehung zur mutter, als auch mehrere gute beziehungen in der gruppe. bekommt das kind, wie in der ehe, schon vom ersten tag an nichts anderes, als das uns allen bekannte, sinnlose, unnatürliche gezwitscher der besonders in der ersten zeit meist völlig einfallslosen erwachsenen zu hören und damit zu spüren, so wird bereits in dieser fase der grundstein zu einer emotionalen und geistigen verblödung gelegt werden.
hand in hand mit der verbalen unfähigkeit zeigt sich meist auch eine unfähigkeit, körperlich richtig mit dem kind umzugehen, seine bedürfnisse zu erkennen. diese bedürfnisse sind auf den ganzen körper verteilt, ohne besondere betonung irgendeines teils. bei sanftem darüberstreichen über den nackten körper wird man beobachten können, wie sich der gesichtsausdruck und der ganze körper wie in ruhigen wellen bewegt, bei besondprs angenehmen berührungen eine weile konzentriert und dabei entspannt die sensation genießt. der erwachsene muß dabei selbst ein 'gutes gefühl'haben. er muß das baby als alles noch 'richtig' spürend begreifen. die wichtigkeit dieser ersten fase muß immer wieder betont werden, das weitere baut sich darauf auf.

FORTSETZUNG: ÜBERNÄXTE SEITE!

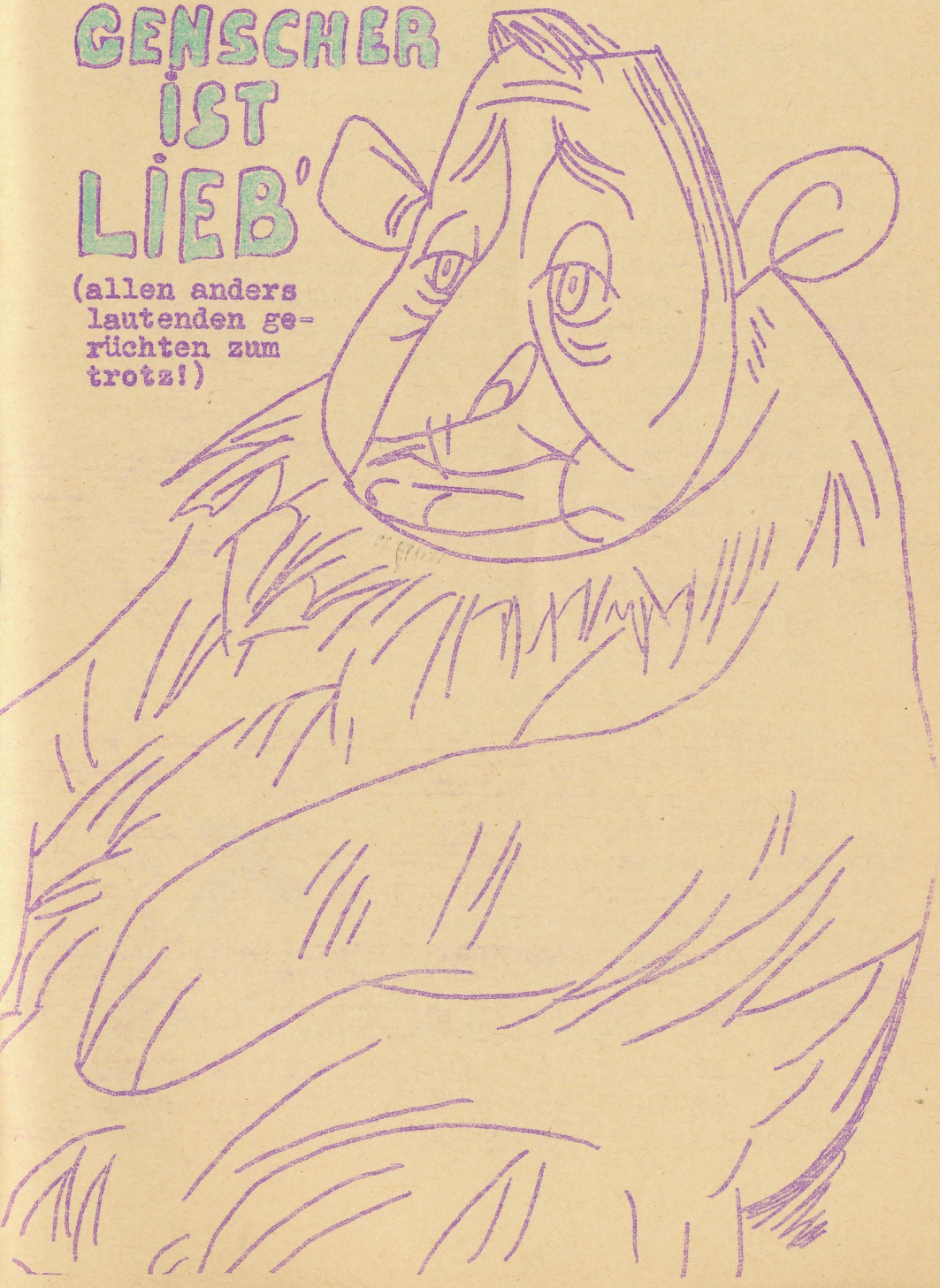
Wir

DIE FANTASTISCHEN VIER

....arbeiten nun schon seit über ~~xmx~~ 2 jahren politisch zusammen. allen dogmatikern zum trotz!
wir machen regelmässig (höchstens mit kleinen verzögerungen) das SEX-POL INFO, drucken broschüren + verschenken bzw. verkaufen sie.
wir machen flugblätter, reden mit leuten, machen uns über die KPD, KPD/ML, den KB, den RBJ, und allem anderen lebensfeindlichen leute lustig.
WIR VERSUCHEN ALTERNATIV ZU LEBEN UND ZU ARBEITEN! BISHER, UND WIR HOFFEN AUCH WEITERHIN, MIT GANZ GUTEM ERFOLG!

GENSCHER IST LIEB'

(allen anders lautenden gerüchten zum trotz!)



KINDERERZIEHUNG —THEORIE—

der statische charakter der kleinfamilie verurteilt nun bereits für viele jahre im voraus das kind zum stereotypen erleben. die isoliertheit der ehe dringt bis zum körper und der psyche des neugeborenen vor. isolation ist der ideale humus für geisteskrankheiten. jeder kann seine aggressionen, seinen größenwahnsinn, seine eitelkeit züchten und besonders in der familie ausleben, verpackt in gesellschaftlich gängige formeln wie 'individualität'.
das kind jedenfalls muß bei diesen vorstellungen von leben mitmachen. es hat nur die bescheidene auswahl einer kranken struktur und davon gezeichneter 'erwachsener'; unter diesen umständen läßt sich tatsächlich vom 'ernst des lebens' sprechens.

DIESER TEXT STAMMT AUS DER ZEITSCHRIFT No 1
DER THERAPIEKOMMUNE: A A NACHRICHTEN !!!!!!

DIE ZEITSCHRIFT ERSCHEINT UNREGELMÄSSIG.
DIE ERSTE NUMMER HAT EINE AUFLAGE VON
1000 EXEMPLAREN UND KOSTET ?

SCHICKT AUF ALLE FÄLLE EIN PAAR BRIEF-
MARKEN MIT EURER ADRESSE AN:
THEO ALTENBERG,
4o7o rheydt 4
konstantinstr. 180 UND LASST
EUCH DIE AA-NACHRICHTEN SCHICKEN !!!!!!!!!

HAMMER DES MONATS

JULI 74 — SEX-POL INFO 22

GENSCHER WARNT DIE GEWERKSCHAFTEN
(hamburger morgenpost 15.5.'74)

bonn - der designierte vize-kanzler und aussenminister genscher hat eine scharfe warnung an die gewerkschaften gerichtet:

in den letzten 25 jahren sei der bürger gegen unkontrollierte machtausübung des staates geschützt worden. das sei nicht geschehen, um nun diese freiheit durch die herrschaft von verbänden und gewerkschaften ersticken zu lassen.

genscher sprach sich in diesem interview für die fortsetzung der entspannungspolitik mit dem osten aus.
dem künftigen schmidt versicherte er seine "uneingeschränkte unterstützung". die frage der fortsetzung der koalition über 1976 hinaus liess genscher offen.
das hänge von den zu lösenden aufgaben ab.

mehr über genscher findet ihr aus der mittelseite dieses infos.

WIR FORDERN GENSCHER SOLIDARISCH AUF, ENDLICH SELBSTMORD ZU BEGEHEN!!!!!!!
im voraus vielen dank! red.

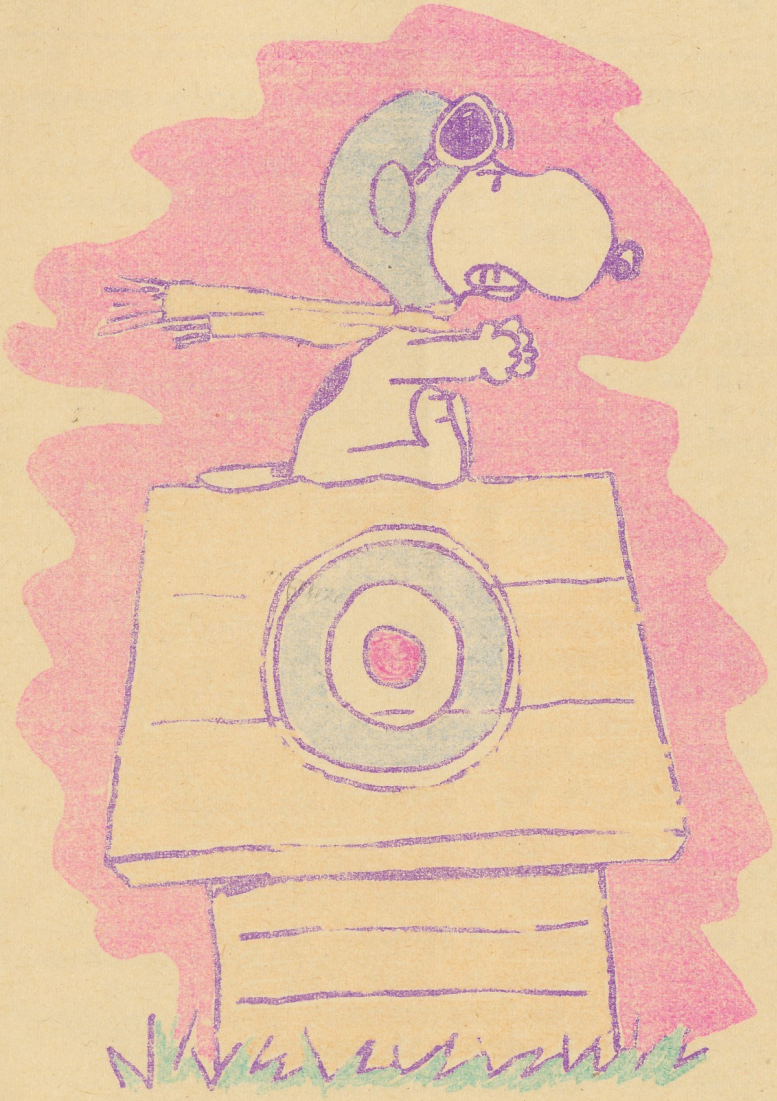
LEIDER ERNSTE SATIRE
07/74 Hamburg. SEX-POL-INFO N°22

URSACHE DIE SEX-WELLE (harburger nachrichten)

potenzstörungen bei männern haben ihre ursache vielfach in der sex-welle und der damit verbundenen propagierung besonderer sexueller leistungen. allerding, so schränkt dr.götz kockott, mitarbeiter am münchner max-planck-institut für psychiatrie, ein, habe die sex-welle auch ihre positive seite:
"der potenzgestörte mann kann freier als noch vor zehn jahren über seine krankheit sprechen und wird sich daher auch viel eher behandeln lassen."
am münchner psychiatrie-institut rückt man jetzt den problemen unter dem motto "nicht nur leistungen in der arbeit, sondern auch leistungen im bett" mit einer therapie zu leibe. dabei wird die partnerin mit in die behandlung einbezogen.
zunächst klären die ärzte in vorgesprächen mit den patienten, welche faktoren die potenzstörungen bedingt haben und welche stufe des sexualverhaltens vom patienten noch als"unproblematisch" angesehen wird.

denn schon beim kuss, so betont kockott, beginne bei manchen bereits das übel. solche patienten "proben" im institut zunächst erst einmal wieder die vorstellung einer frau einen kuss auf die wange zu geben. anschliessen folgt die praxis.

"im verlaufe der therapie", erläutert der münchner psychiater,"steigert sich der schwierigkeitsgrad der einzelnen schritte bis zum geschlechtsverkehr."



BUCH-HINWEIS

im FISCHER-verlag sind ja schon einige bücher von REICH erschienen.
jetzt im mai 1974 ist auch DIE MASSENPSYCHOLOGIE DES FASCHISMUS bei fischer erschienen.
(bestell-n° 6250 und kostet 6.80 dm)

1933 ist es zum ersten mal erschienen, doch viel zu spät, um noch effektiv gegen den faschismus wirken zu können.
obwohl von ökonomistischer seite geleugnet, ist eine volle kritik des faschismus ohne REICH, speziell ohne dieses buch nicht zu leisten, weil er den zusammenhang zwischen autoritärer triebunterdrückung und faschistischer ideologie verdeutlicht.

er erklärt nicht nur die symbolik des hakenkreuzes (warum hatte es/hat es solch eine wirkung auf die menschen), sondern versteht es, den übergreifenden zusammenhang von autoritärer familie (und all den folgen die diese auf die menschen hat) und der herrschenden ideologie zu veranschaulichen.

am schluss dieses buch ist ein sehr, sehr interessanter abschnitt über die natürlich ARBEITSDEMOKRATIE.
die arbeitsdemokratie ist kein ideologisches oder politisches system, das den menschen durch eine partei aufgeschwatzt wird, sondern ist die gesamtheit aller lebensfunktionen, regiert von den rationalen zwischenmenschlichen beziehungen, die auf natürliche weise und organische weise entstanden und gewachsen sind und sich entwickelt haben.
die arbeitsdemokratie basiert auf der gesellschaftlichen selbstbestimmung aller arbeitenden und ist als alternatives konzept

SPINFO - INTERN

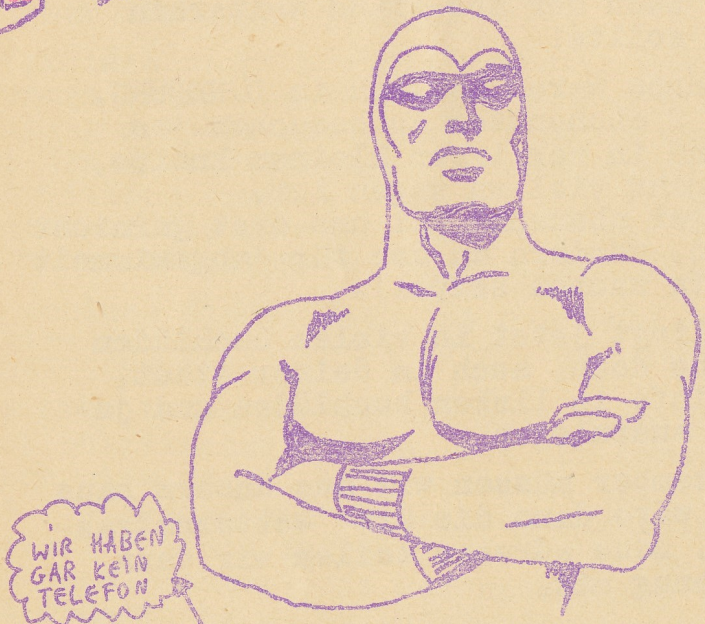
beim sexpol-info n° 21 hatten wir 152 abos. und zum ersten mal seit bestehen des spinfos ist der abo-stand r ü c k l ä u f i g !!! im moment haben wir nämlich "nur noch" 138 abos.
wir werten die fragebogen im moment noch aus (wer seinen noch nicht zurückgeschickt hat, möge das tun) und hoffen, dass wir dann klarer sehen, wo die ursachen für diese rückläufige tendenz liegen.
ausserdem wird noch immer am neuen konzept fürs spinfo gearbeitet;
auf alle fälle werden wir konsequenzen ziehen müssen, wenn der abo-stand weiterhin zurückgehen sollte!

stefan und nane waren neulich in LÜNEBURG, um dort die 2 abonennten zu besuchen. es war ein abend in ner irren kleinen kneipe, wozu nicht mehr viel zu sagen ist.
ein ehemaliger abonennt hat uns erst garnicht reingelassen, sondern an der tür 'abgewimmelt' (vertreter in sachen sexpol).

das SPINFO liegt jetzt in vielen buchläden aus, versuche doch, auch in deiner stadt, das sexpol-info in linken buchläden und jugendzentren auszulegen.

ab ende september müssen wir aus unserm haus raus. damit wäre dann die ära 'wetternstrasse' beendet. neue adresse teilen wir dann noch früh genug mit.

WIR SIND KEIN PHANTOM



....darum könnt ihr uns ruhig mal schreiben, uns anrufen oder uns direkt besuchen (das aber leider nur noch bis ende september. wir ziehen nämlich aus. neue adressen werden bekanntgegeben!)

BERÜHRUNGSANGST

aus "Schindelhauer"

wenn ich mich so umschaue bei den leuten, und gerade bei den leuten, die für sich in anspruch nehmen 'links' zu sein, dann sehe ich überall stark beanspruchte kiefer, denen meere von worten entströmen, schön geordnete sätze, unterteilt, abstrahiert. und wenn da jemand ist, dems dreckig geht, da wird dann wieder geredet, analysiert und ratschläge gegeben. warum kommt ~~xigxxxx~~ eigentlich keiner auf die idee einfach den arm um ihn zu legen, um ihm wärme, verständnis zu geben ?
woher kommt diese armut, die kommunikation zu anderen menschen auf eine verbale ebene zu beschränken ? warum nicht andere menschen durch die sinne erfahren, ihnen kraft ~~xxx~~ geben und von ihnen erhalten?
schon von klein auf werden wir der berührung mit den anderen entwöhnt; es werden nur bestimmte konventionelle berührungen wie die hände-schütteln usw erlaubt. später wird dann das bedürfnis zur körperlichen kommunikation in die fixierte zweisamkeit der ehe gelent, damit wird nur die isolierung und vereinzelung des einzelnen gefördert.
dies kann einem system, das den profit erstrebt nur dienlich sein, - isolation des einzelnen und die daraus folgende wettbewerbshaltung "jeder ist sich selbst der nächste"; man hat keine richtigen beziehungen zu den anderen menschen mehr

KINDER-ERZIEHUNG

jetzt folgen zwei texte aus dem buch "kommune 2", erschienen bei kiepenheuer & witsch, pocket 27. kostenpunkt leider 14 dm. dafür ist das buch aber auch sehr gut, weil es sich nicht auf einer rein theoretischen ebene bewegt, sondern seine informationen aus der praxis schöpft, eben der praxis der kommune 2, die im august 1967 in berlin entstanden ist.
die beiden texte über kindererziehung sind zwei protokolle.

aus einem protokoll von eike, 23. april 68:

abends, beide kinder liegen im bett. ich streichle nessim, streichle dabei auch seinen penis. grischa: "ich will auch einen penis haben."
ich versuche ihr zu sagen, dass sie doch eine vagina habe, die man streicheln könne. grischa wehrt ab: "ich will auch nen penis zum pinkeln haben." mir fällt ein gespräch mit dem psychoanalytiker hans kilian ein, in dem wir hypothetisch über die möglichkeit gesprochen haben, dass der penis nicht mehr von männern als ihr ausschliessliches eigentum betrachtet zu werden brauchte. ich sage: "grischa, du kannst doch nassers(=nessim) penis haben. du kannst doch seinen penis streicheln! ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ grischa geht sofort darauf ein, will nassers penis streicheln. nessim wehrt erst ab, fürchtet wohl einen agressiven angriff auf seinen penis durch grischa.

KINDERERZIEHUNG IN DER K2

ich sage, dass man den penis ganz lieb streicheln müsse. nasser ist jetzt einverstanden, will aber dafür grischas vagina streicheln. grischa wehrt ab, ähnlich wie nasser vorher. ich sage, dass man die vagina auch lieb streicheln müsse. beide sind jetzt einverstanden, streiten sich aber, wer zuerst darf. nasser ist einverstanden, dass grischa zuerst seinen penis streichelt. disput darüber, wie oft grischa streicheln darf. sie will "ganz viel mal" zählt an den fingern ab. nasser will nur einmal zulassen. ich sage irgendetwas vermittelndes. grischa streichelt ganz zart mit einem finger nassers penis, darauf nasser ebenso zärtlich grischas vagina. dann versuchen beide zu koitieren.

anmk.: nessim ist 4 jahre, grischa 3 jahre alt.

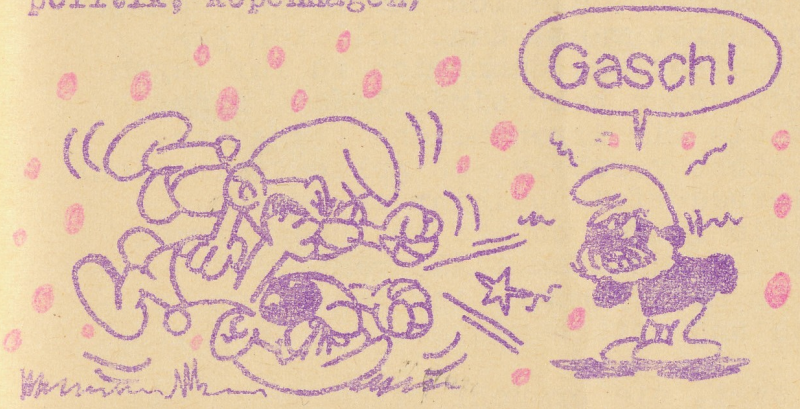
---

so geringfügig der unterschied zwischen blosser duldung und bejahung des kindlichen und puberilen geschlechtslebens

äusserlich erscheinen mag, für die psychische strukturbildung im zögling ist er entscheidend. man muss heute in kleinen kreisen übliche duldende einstellung der erzieher als völlige sexualverneinung ansprechen. nicht nur empfindet das kind die duldung als das nichtbestrafen von etwas im grunde verbotenem; daś blosse dulden oder "gestatten" des sexuellen spiels bietet kein gegengewicht gegen den übermächtigen druck der gesellschaftlichen atmosphäre. die ausdrückliche und unmissverständliche bejahung des kindlichen geschlechtslebens seitens der erzieher dagegen vermag auch dann die grundlage sexualbejahender ichstruktur-bestandteile zu werden, wenn sie die gesellschaftlichen einflüsse nicht zu entkräften vermag.
diese anschauung will als kritik des verhaltens derjenigen psychoanalytiker gelten, die den wichtigen schritt vom dulden zum bejahen nicht zu machen wagen. die auskunft, man müsse es den kindern überlassen, ist nichts als eine entlastung von verantwortung.
...so wenig man etwas nicht organisch gewolltes aufdrängen darf, so unerlässlich ist die unterstützung von tendenzen im kinde oder kranken, die in richtung der sexuellen ökonomie wirken.
zwischen duldung der geschlechtlichkeit und ihrer bejahung wirkt die gesellschaftliche sexualschranke. sexualität bejahen

KINDERERZIEHUNG IN DER K2

heisst die sexualschranke überschreiten.
(wilhelm reich, der einbruch der sexual-
moral, 2.auflage 1935, verlag für sexual-
politik, kopenhagen)



protokoll von eberhard, 4. april 1968

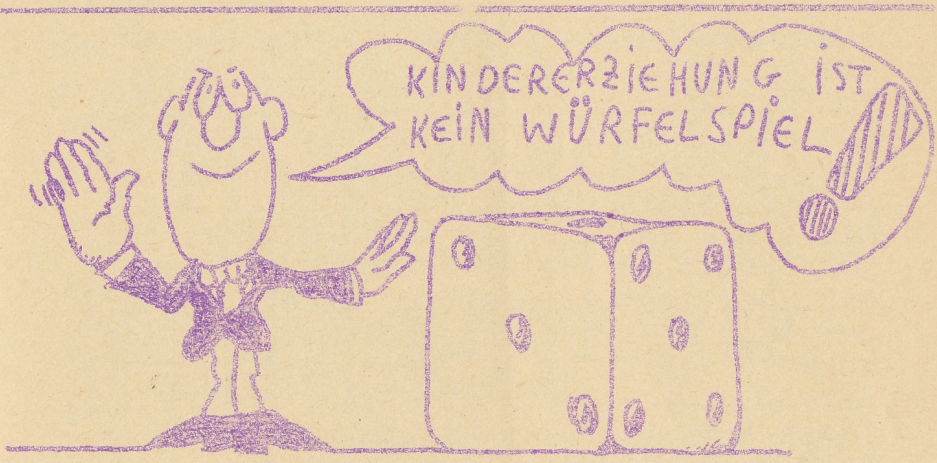
nach dem ausziehen kommt grischa zu mir:
"will bei dir schlafen."
da ich müde und frustriert bin, lege ich
mich angezogen zu ihr aufs bett, will sie
möglichst schnell einschläfern. grischa
hält mich mit zeltungsblättern und warum-
fragen wach. ich darf die augen nicht zu-
machen. auf fragen nach dem grund, was
ich denn sehen soll, antwortet sie nicht
mit worten. sie ist sehr unruhig, reibt
die beine aneinander, steckt sich die
decke dazwischen, zieht wiederholt an

KINDERERZIEHUNG IN DER K2

pullover und strumpfhose. ich finde keine möglichkeit, auf ihr sexuelles interesse einzugehen, und nach zwanzig minuten zieht sie frustriert mit ihrem kopfkissen wieder in ihr zimmer ab. als ich ihr folge, schickt sie mich zuerst raus, dann soll ich geschichten erzählen, dann mich zu ihr legen. nasser ist schon beim einschlafen, deshalb flüstert sie mir irgendwelche fragen zu, die ich nicht verstehe. es gelingt mir nicht, ihr ein schlafbedürfnis bei ihr zu wecken. als ich sie frage, ob sie in ihrem zimmer oder bei mir schlafen will, geht sie freudig in mein zimmer. ich lege mich in unterhose und unterhemd zu ihr aufs bett.

grischa sagt, sie braucht keine decke zum einschlafen. ausserdem soll ich nicht die augen zumachen. dann will sie mich streicheln, hände und gesicht. ich darf sie erst streicheln, wenn sie mich gestreichelt hat, dann auch nur kurz. zum bauchstreicheln muss ich mein hemd hochziehen. ich liege auf dem rücken, grischa streichelt meinen bauch, wobei sie meine rausstehenden rippen als brüste versteht.
ich erkläre ihr, dass das rippen sind, ich nur flache brüste und brustwarzen habe. sie streichelt meine und zeigt mir ihre brustwarzen.
wir unterhalten uns über die brust von mädchen, wenn sie älter sind.

KINDERERZIEHUNG IN DER K2



dann will sie meinen "popo" streicheln.
ich muss mich umdrehen. sie zieht mir die unterhose runter und streichelt meinen popo. als ich mich wieder umdrehe, um den ihren wie gewünscht zu streicheln, konzentriert sich ihr interesse sofort auf "penis".
sie streichelt ihn und will ihn "zumachen" (vorhaut über die eichel ziehen), bis ich ganz erregt bin und mein pimmel steif wird.
sie strahlt und streichelt ein paar minuten lang mit kommentaren wie "streicheln! guck ma penis! gross! ma zumachen! mach ma klein!"
dabei kniet sie neben mir, lacht und bewegt vom ganzen körper nur die hände.
ich versuche ein paarmal zaghaft auf ihre vagina anzusprechen. sage, dass ich sie auch gern streicheln würde, wodurch sie sich aber nicht unterbrechen lässt.
dann kommt doch eine"reaktion":

sie packt meinen pimmel mit der ganzen linken hand, will sich die strumpfhose runterziehen und sagt:" ma reinstecken." ich hatte sowas zwar erwartet (marion hatte von badewannenspielen erzählt, wo nasser seinen pimmel vor grischas bauch hielt und sie sich so zurückbeugte, dass man "penis in vagina reinstecken" konnte, was aber mangels erektion nicht gelang), war dann aber doch so gehemmt, dass ich schnell sagte, er sei doch wohl zu gross. darauf gibt grischa ihre idee sofort auf, lässt sich aber die vagina sehr zurückhaltend streicheln. dann holt sie einen spiegel, in dem sie meinen pimmel und ihre vagina immer wieder besieht. nach erneutem streicheln und zumachversuchen kommt wieder der wunsch "reinstecken", diesmal energischer als vorher. ich: "versuch's mal!" sie hält meinen pimmel an ihre vagina und stellt dann resigniert fest: "zu gross."

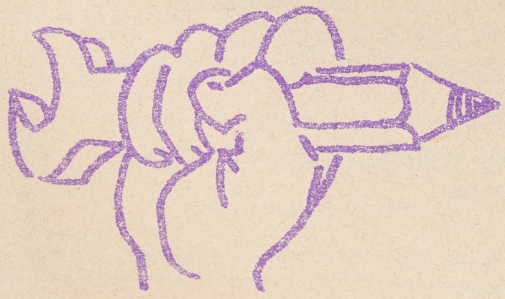
---s.91/92---

das sexuelle interesse der kinder, wenn es nicht durch einschüchterungen und verbote gehemmt wird, geht bis zu koitusähnlichen nachahmungen der erwachsenensexualität. wie aus dem protokol hervorgeht, realisieren die kinder selbst die unmöglichkeit, ihre genitalen wünsche mit erwachsenen zu befriedigen. dass die kinder diese erfahrung wirklich ausleben konnten, hatte zur voraussetzung, dass die erwachsenen nicht nur

KINDERERZIEHUNG IN DER K2

keine verbote aussprachen, sondern ihre eigenen hemmungen überwinden konnten. die bewusst gemachte eigene erfahrung wirkt für die kinder als antrieb, ihre genitale sexualität realitätsgerechter mit gleichaltrigen statt mit erwachsenen zu befriedigen.
vorbedingung dieser besseren realitätsbewältigung ist, dass die kinder im kinderkollektiv aufwachsen.
-s. 93 -

wer selbst in einer wohngemeinschaft wohnt, oder in eine ziehen möchte, oder wen das thema generell interessiert, der sollte sich unbedingt dieses buch kaufen.
es gibt eine menge ekenntnisse und erfahrungen, die sofort wieder in der eigenen praxis verwertet werden können.



SEX-POL-INFO N°22

SPINFO SHOP

DIE FOLGENDEN BROSCHÜREN KÖNNT IHR ÜBER DAS SEXPOL-INFO, 21 HH 90, WETTERNSTRASSE 19 BEKOMMEN! DAS GELD BEZAHLT IHR ERST NACH ERHALT !!!

FREIE LIEBE von Emma Goldmann — 50 Pf

ein historischer Text; din-a-4-format; 16 Seiten

WILHELM REICH von Hans Krieger — 1,- DM

über sein Leben und Werk
din-a-5-format; 40 Seiten!

DREI BEISPIELE FÜR PRAXISNAHE AGITATIONSSPRECHE
mit texten von ernst parell/stefan knall
und einem comic: wer nützt wem? — 50 Pf

ein aufsatz über ONANIE
leicht verständlich ! — 30 Pf

din-a-5-format

EINFÜHRUNG IN DIE SEXUALÖKONOMIE
MIT TEXTEN VON WILHELM REICH.
LEICHT VERSTÄNDLICH! — -nur- 50 Pf

DIE WESTDEUTSCHE PSYCHIATRISCHE ANSTALT ALS TOTALE INSTITUTION von Erwin Pape — 70 Pf

verständlicher als der titel vermuten läßt !

WARUM GEHT ES MIR SO DRECKIG?
bis jetzt hat diese broschüre für nur 50 Pf
schon eine gesamtauflage von 11.000 exemplaren!

SEXUALITÄT UND HERRSCHAFT

SEX-POL INFO XXII

3 jahrg. juli 74 0.60 dm

liebe leser und ver ehrte leserinnen:
besonders lieb grüssen wir diesmal:::::::::::::::::::::
walli; rita; monika; christel; margret; daisy; elke; birgit; bärbel; ilse; jutta; marlene; susanne; sabine; mute; wittlinde; brigitte; rosemarie; petra; eva; angelika; imke; sabine; heiga; annegret; susanne; gundi; meike; und alle anderen, die auch noch gerüsst werden möchten!
dann wäre da noch zu erwähnen, daß lindchen jetzt beratungsstunden für mädchen zwischen 15 und 2o abhält. ihr kommt direkt mit dem auto bis hamburg getramt, fragt euch durch nach wansbek-gartenstadt und nach dr.lindchens beratungsstunde.

alles weitere erfahrt ihr dort (kurzsatire)!!!!!!!!

das abo ist mit dieser nr. abgelaufen für:
margot hörner; sabine lucken; klaus müller; dorothea plogmann; hans schnid; dirk ehlert und hans rausch.

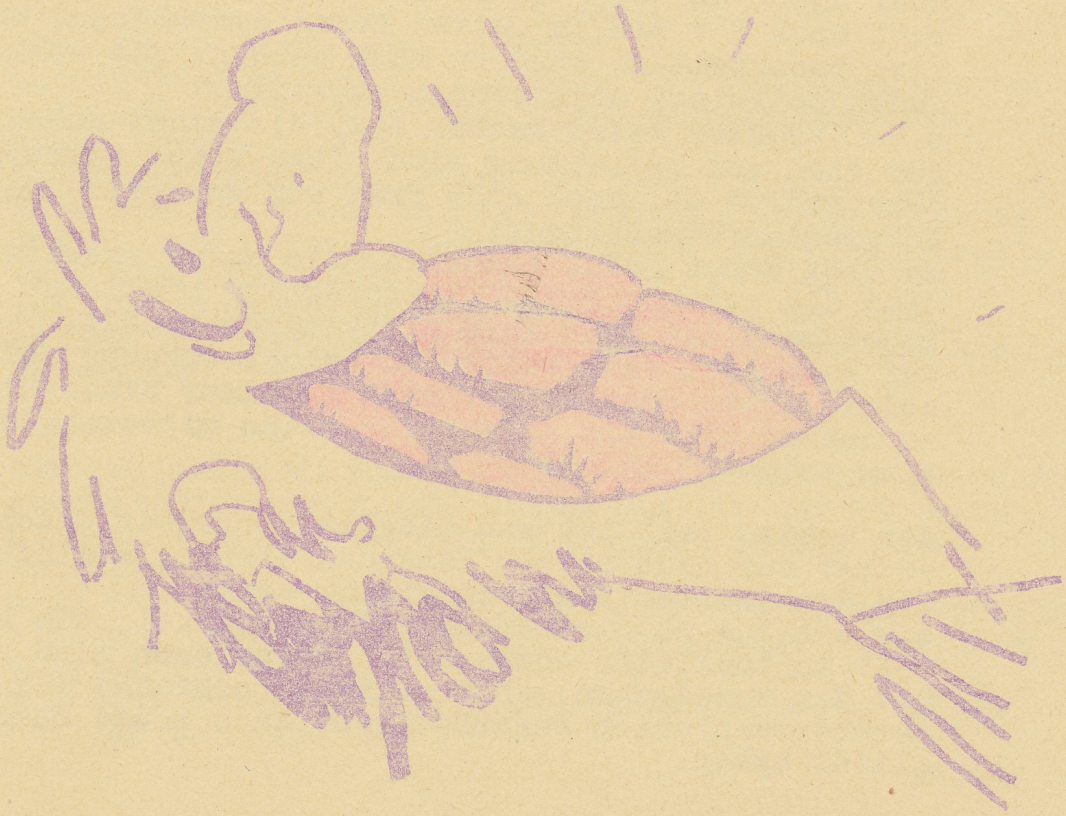
I N H A L T

diesmal findet ihr im info unter anderem folgendes:
ne menge über kindererzeihung, 1nen leserbrief, vielleicht ein poster xx(endlich), piratensender, 3.sex-pol treffen, mehr weiss ich nicht....

NOCH EINE LETZTE BITTE:
SCHICK DOCH EURE FRAGEBOGEN AUSGEFÜLLT AN UNS ZURÜCK!

Beil. zu 22.1974

84.III.91



WIE MAN GEGEN POLIZEI DIE NERVEN BEHÄLT

im sex-pol info 21 haben wir kurz das buch: WIE MAN GEGEN POLIZEI UND JUSTIZ DIE NERVEN BEHÄLT vorgestellt.
leider mussten wir fast mitten im satz (zumindest aber im zusammenhang) abbrechen, da wir uns platzmässig verschätzt hatten.
wir möchten deshalb diesmal eine ausführlicher besprechung von dem buch bringen (rotbuch verlag 107; 5 dm) in verbindung mit einem poster (titelseite von dem buch).
das buch besteht aus drei teilen, die nicht zusammenhängend sind, sondern einzelne aufsätze darstellen, die einander aber ergänzen.
der erste teil ist von klaus eschen + renate semi: wie man gegen polizei und justiz die nerven behält.
dieser teil enthält, wie das ganze buch, fast keine paragraphen, denn "solche rechtsratgeber gibt es in fast allen taschenbuchreihen, z.b. die becktexte im deutschen taschenbuch verlag."
hier wird vielmehr auf die psychische seite der polizei+justiz methoden eingegangen und gute praktische ratschläge zur gegenwehr und zum verhalten gegen solchen psycho-terror gegeben.
es werden hier die wichtigsten polizeilichen aktionen behandelt: haussuchungen, festnahmen, vernehmungstaktik, untersuchungshaft, welcher anwalt.
aber nicht nur über diese sachen, die den meisten wohl noch für sie in weiter ferne erscheinen, werden hier beschreiben, sondern auch sachen, die wohl auf jeden politisch arbeitenden zutreffen:
z.b. "bewahre keine sachen auf, die nicht unbedingt für dich von bedeutung sind. lege keine korrespondenzarchive an. mach dich frei von souvenir- und dokumentarfeteschismus.
es gibt schon jetzt genossen, die dafür arbeiten, dass die spätere geschichtsforschung möglichst lückenloses material über ihre aktivitäten erhält.
wer haschisch oder waffen in seiner wohnung aufbewahrt, zeigt damit, dass er nur noch in einer hinsicht ernst zu nehmen ist: als gefahr für seine mitbewohner und sich selbst." (s.17)

der zweite teil ist von sibylle plogstedt geschrieben.
er ist nur neun seiten lang und dient als einführung für den dritten teil von victor serge.
sie schätzt ab, inwiefern serges artikel, die alle 1921 im "bulletin communiste" erschienen sind und sich mit der russischen geheimpolizei (ochrana) vor der oktoberrevolution beschäftigen, auch heute noch aktualität haben.

UND JUSTIZ

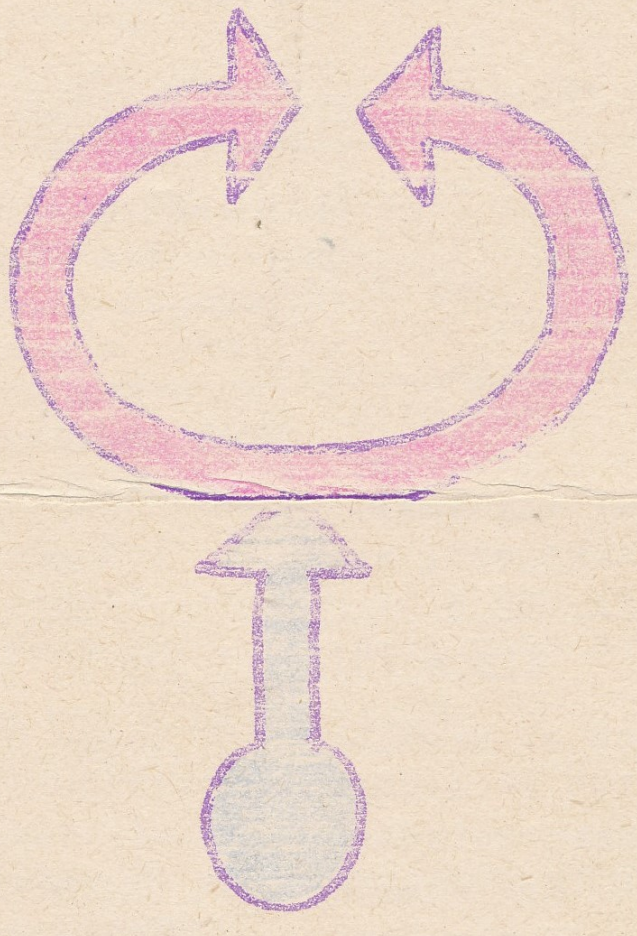
sie beschreibt, in wie wenig grundsätzlichen sachen sich die ochrana und die heutige geheimpolizei voneinander unterscheiden.
die methoden sind immer noch die gleichen. geändert haben sich lediglich aufgrund der verbesserten technischen möglichkeiten, die mittel.

der dritte teil enthält, wie schon gesagt, drei aufsätze von victor serge . serge war ursprünglich anarchist, der es aber nach der oktoberrevolution für notwendig hiel, sich den bolschewiki anzuschliessen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.
aber schon 1923 gehörte er bereits wieder den oppositionellen an. 1928 wurde erfestgenommen und wider freigelassen 1933 wurde er erneut verhaftet und nach mittelasien transportiert. 1936 durfte er die sowjetunion verlassen.
seine artikel stützen sich auf die akten der geheimpolizei, die nach der revolution der bolschewistischen partei in die hände fielen.
sie geben ein äusserst detailliertes bild über methoden und mittel wieder.
das wichtigste beschreibt serge in seinen artikeln. z.b.: überwachung, beschattung, provokation (durch die polizei), zusammenstellung der informationen + methode der graphischen darstellung, erkennungsdienst, personalbeschreibung, liequidierung, wissenschaftliche untersuchung der revolutionären bewegung, uvam.
er gibt dabei viele konkrete beispiele und zitiert aus den akten.
zum schluss gibt er noch einmal kurz "einfache ratschläge an einen revolutionär".
als letzten ratschlag schreibt er folgendes, das man sich bei der lektüre des ganzen buches immer vor augen halten sollte:
"sich hüten vor der manie der verschwörung, dem gehabe von eingeweihten, dem geheimnisvollen gebahren, der dramatisierung einfacher dinge, den "konsperativen" attitüden. die grösste tugend des revolutionärs ist die einfachheit, die verachtung jeder pose, selbst der "revolutionären", und vor allem der konspirativen." (s.94)

wir empfehlen wirklich ALLEN leuten sich dieses buch anzuschaffen und durchzulesen (es ist nur 94 seiten dick). es bringt wirklich für jeden einige anfegungen.
auch wir haben nach der lektüre dieses buches endlich einige sache getan, die wir "schon lange mal machen wollten".
macht auch ihr es.....die 5 dm zahlen sich früher oder später aus!

stefan

AUFLAGE: 290



verantwortlich für dieses info:
linde, volker, nane, barbara und stefan.